

## **Heyse, Paul: In der Barke (1872)**

1 Zwei fröhliche Leutchen,  
2 Nicht lang noch vermählt.  
3 Er hat sich zum Bräutchen  
4 Die Schönste gewählt.

5 Ihr sonniger Nachen  
6 Die Wellen durchfliegt.  
7 Die Augen ihr lachen,  
8 Dicht an ihn geschmiegt.

9 Mit schwelendem Segel  
10 Den gleitenden Kahn  
11 Umflattern die Vögel  
12 Auf leuchtender Bahn.

13 Sie wirft, um zu locken  
14 Die gierige Brut,  
15 Weißschimmernde Brocken  
16 Hinaus in die Flut.

17 Das Herzchen, von reiner  
18 Glückseligkeit voll,  
19 Verlangt, daß nicht einer  
20 Leer ausgehn soll.

21 Und wie sie sich zanken  
22 Und tauchen zum Grund,  
23 Von süßen Gedanken  
24 Verklärt sich ihr Mund.

25 Sie flüstert so munter  
26 Zum Liebsten empor.  
27 Der beugt sich hinunter

28 Und küßt ihr das Ohr.

29 Der Alte, der Ferge

30 Mit braunem Gesicht,

31 Blickt still in die Berge,

32 Als merkt' er es nicht.

33 Er denkt wohl: O blieben

34 Sie lang in Salò!

35 Wie macht junges Lieben

36 So königlich froh.

37 Vor Kosen und Küssen

38 Er wünscht nicht einmal

39 Die Taxe zu wissen,

40 Der junge Gemahl.

41 Mir kommt es gelegen;

42 Denn landen wir an,

43 Wie Könige pflegen,

44 Bezahlt er mich dann.

(Textopus: In der Barke. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63817>)